

Artikel vom 29.05.2020

MdB Alois Karl

Bundestwahlkreis 232 bleibt bei Reform unverändert

Die Erhaltung der Struktur des Bundestagswahlkreises 232, die die klaren politischen Grenzen der Landkreise Amberg-Sulzbach und Neumarkt, sowie der kreisfreien Stadt Amberg aufgenommen hat, war und ist für Bundestagsabgeordneten Alois Karl ein Gebot der Vernunft. Er ist sehr zufrieden damit, dass auch nach der Änderung des Bundeswahlgesetzes nichts hinzu gekommen und nichts abgezwickelt wurde. Dafür hatte er sich in vielen Gesprächen mit den Abgeordneten-Kollegen aus der Oberpfalz und den Spitzen der CSU-Landesgruppe erfolgreich eingesetzt. Der Wahlkreis 232 von Alois Karl überschreitet die durchschnittliche Größe der Bundestagswahlkreise (an Bürgern) nur minimal. Deshalb besteht kein Grund für eine Grenzänderung, wie es beim Wahlkreis Regensburg der Fall ist, der die Höchstgrenze um mehr als 25 Prozent überschreitet. Nun einigte man sich darauf, dem Wahlkreis 234 Schwandorf, der auch den Landkreis Cham umfasst, die Gemeinden Wörth und Brennbach aus dem Wahlkreis Regensburg zuzuschlagen.

► [AZ-Artikel zu den Wahlkreisbewerbern der CSU 2021 in Neumarkt-Amberg-Sulzbach](#)